

Viele Glaubensrichtungen und noch mehr Moscheen

Zum Tag der offenen Moscheen am 3. Oktober der Versuch einer Bestandsaufnahme

Die 80 000 Muslime in Köln und ihre Gemeinden - Was Sunniten von Aleviten unterscheidet

Muslime bilden in Köln die drittgrößte religiöse Gruppe - und haben rund 50 kleinere und größere Gebetsräume. Aus der Welt der frommen, der fundamentalistischen, aber auch der liberalen Muslime berichten Barbara A. Cepielik, Abdul-Ahmad Rashid und Nadja Wick.



Religiöse Betreuung - keine Politik

Verband der islamischen Kulturzentren

Der Verband der islamischen Kulturzentren und dessen Gemeinden (VIKZ) hat bundesweit rund 300 Moscheen - vier in Köln.

Die schönste VIKZ-Moschee ist die in Mülheim, die größte jene an der Vogelsanger Straße. Die Kölner Moscheen des VIKZ haben rund 1000 (zählende) Mitglieder, mehrere Tausend Kölner Muslime halten unterschiedliche starken Kontakt zu den Moscheen des Verbandes. Weil es kein der deutschen Kirchensteuerregelung vergleichbares System gibt, können muslimischen Gemeinden nur schwer sagen, wie viele Menschen sich als ihr zugehörig fühlen. Nicht jeder, in dessen Pass "Islamisch" steht, besucht die Moschee. Der Verband wurde 1973 gegründet und sieht seine Aufgaben "ausschließlich in der religiösen Betreuung der in Köln lebenden Muslime" und schließt "parteilichpolitische Aktivitäten völlig aus", wie VIKZ-Sekretär Erol Pürlü betont. Die meisten der islamischen Gelehrten, die in den Moscheen Unterricht erteilen, stammen beim VIKZ aus der zweiten Zuwanderer-Generation - und sprechen Deutsch ebenso wie

Türkisch und natürlich Arabisch, die Sprache des Korans. Der Koranunterricht wird am Wochenende und in den Schulferien angeboten. Die meisten Frauen in der Gemeinde tragen einen Schleier.

Der VIKZ hat früher als andere seine Türen geöffnet und Kontakte zur deutschen Nachbarschaft gesucht: Fast jede Woche gibt es in einer unserer Moschee Besichtigungen und Führungen", sagt Erol Pürlü. Man pflegt den interreligiösen Dialog, die Fastenbrechen-Essen während des Ramadans sind beim VIKZ stets gut und von Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft besuchte Anlässe.

Die Moschee des Verbandes der islamischen Kulturzentren (VIKZ) in Mülheim gilt als die schönste in Köln. BILD: PETER CZABA RAKOCZY